

Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter

Teil 3: Nickelstähle mit festgelegten Eigenschaften
bei tiefen Temperaturen
Deutsche Fassung EN 10222-3 : 1998

DIN**EN 10222-3**

ICS 77.140.30; 77.140.85

Teilweise Ersatz für
DIN 17280 : 1985-07

Deskriptoren: Schmiedestück, Druckbehälter, Nickelstahl, Lieferbedingung

Steel forgings for pressure purposes –
Part 3: Nickel steels with specified low temperature properties;
German version EN 10222-3 : 1998

Pièces forgées pour appareils à pression –
Partie 3: Aciers au nickel avec caractéristiques spécifiées à basse température;
Version allemande EN 10222-3 : 1998

Die Europäische Norm EN 10222-3 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Die Europäische Norm EN 10222-3 wurde vom Technischen Komitee (TC) 28 „Schmiedestücke“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) erstellt.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß 10 „Schmiedestücke“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Diese Norm enthält die Anforderungen an die chemische Zusammensetzung, die mechanischen Eigenschaften und die Wärmebehandlung von Schmiedestücken aus kaltzähem Nickelstählen, die vorzugsweise für die Fertigung von Druckbehältern bestimmt sind.

Weitere Erzeugnisse aus kaltzähem Stählen, die bisher in DIN 17280 genormt waren, sind Gegenstand von DIN EN 10028-4 : 1994 und von DIN EN 10269 (z. Z. Entwurf). Formstahl aus kaltzähem Stählen ist wegen geringer Marktrelevanz künftig nicht mehr genormt.

Änderungen

Gegenüber DIN 17280 : 1985-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich auf Schmiedestücke begrenzt.
- b) Allgemeine Anforderungen ausgegliedert (siehe DIN EN 10222-1).
- c) Kurznamen geändert, bisherige Werkstoffnummern aber beibehalten.
- d) Von den in DIN 17280 genormten Sorten sind folgende Sorten entfallen: 26 CrMo4 (1.7219), 17MnNi5 3 (1.6212) und X7NiMo6 (1.6349).
- e) Chemische Zusammensetzung geändert, insbesondere Phosphor- und Schwefelanteile abgesenkt.
- f) Festlegungen zu den Grenzwerten der Erzeugnisdicken, den mechanischen Eigenschaften und Angaben für die Wärmebehandlung überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 17280: 1985-07

Fortsetzung Seite 2
und 5 Seiten EN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 10028-4

Flacherzeugnisse aus Druckbehälterstählen – Teil 4: Nickellegierte kaltzähe Stähle; Deutsche Fassung EN 10028-4 : 1994

DIN EN 10222-1

Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Freiformschmiedestücke; Deutsche Fassung EN 10222-1 : 1997

E DIN EN 10269

Stähle und Nickellegierungen für Befestigungselemente für den Einsatz bei erhöhten und/oder tiefen Temperaturen; Deutsche Fassung prEN 10269 : 1998

ICS

Deskriptoren: Schmiedestück, Stahl, Nickelstahl, Druckbehälter, Güteklasse, chemische Zusammensetzung, mechanische Eigenschaften, Wärmebehandlung

Deutsche Fassung

Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter

Teil 3: Nickelstähle mit festgelegten Eigenschaften
bei tiefen Temperaturen

Steel forgings for pressure purposes – Part 3: Nickel steels
with specified low temperature properties

Pièces forgées pour appareils à pression – Partie 3: Aciers
au nickel avec caractéristiques spécifiées à basse température

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 8. November 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel